



Hast-Ne-Meise.de

Hier noch ein paar Tipps zu deinem Igelhaus, damit du viel Freude hast und sich die neuen Bewohner auch schnell wohlfühlen:

Unsere Igelhäuser sind mit einem speziellen Labyrinth-Eingang gefertigt. So können z. B. Katzen oder Waschbären nicht in den „Wohnraum“ des Igels gelangen.

Ab **Mitte November** heißt es bei den meisten Igel: **Winterschlaf**.

Bis ca. März / April wird die futterarme Zeit überbrückt. Der Igelkörper läuft in dieser Zeit auf Sparflamme. Richtig geschlafen wird aber nur ungefähr 80% der Zeit.

Bei Schlechtwetter-Phasen nutzen die Igel ihr Quartier auch noch bis in den Mai hinein.

Du kannst das Igelhaus über die **Sommermonate** zudem als **Futterort** nutzen.

Keine Sorge: hierdurch werden keine Ratten angelockt.

Der Futterort ist auch Katzen bekannt. Sie kommen zwar nicht an das Futter ran, halten sich aber häufig in der Nähe auf und vertreiben so automatisch Nagetiere wie Ratten oder Mäuse.

Der richtige Standort

Im frühen Herbst solltest du das Igelhaus an einer ruhigen, versteckten und schattigen Stelle aufstellen. Ein Standort unter Büschen oder Hecken eignet sich besonders gut.

Den Eingang solltest du Richtung Südost (wetterabgewandte Seite) ausrichten. Ein direkter Übergang zum Rasen ist zudem nicht zu empfehlen.

Die Feuchtigkeit durch Tau auf dem Rasen hält den Igel eher fern.

Ab Mitte Oktober machen sich die Igel auf die Suche nach einem passenden Winterquartier und bereiten dieses vor.

Je früher du das Igelhaus aufstellst, desto höher ist die Chance, dass sich ein glücklicher Bewohner findet.

Rund um das Igelhaus sollten sich kleine Zweige und Blätter oder auch Stroh/Heu befinden. Mit diesen **natürlichen Materialien** baut sich der Igel sein Winterquartier. Auf keinen Fall solltest du das Igelhaus mit Stoffresten, Decken oder Styropor füllen.

Reinigung

Im Frühjahr sollte das Nistmaterial aus dem Igelhaus entfernt werden. Sobald der Igel sein Haus verlassen hat (ca. im April) ist es Zeit den „**Frühjahrsputz**“ zu beginnen.

Das Haus kann an seinem Ort stehen bleiben, da der Igel dieses auch gerne als Sommerquartier weiter nutzt.

Kleiner Tipp: Du bist neugierig, ob sich ein Igel für den Winterschlaf bei dir einquartiert hat? Bitte hebe niemals den Deckel an, um nachzusehen. Der Igel fühlt sich gestört und verlässt unter Umständen sogar sein Nest. Das kann für die Tiere lebensgefährlich sein. Lege einfach einen kleinen Zweig oder Ähnliches vor den Eingang. Wurde der Zweig weggeschoben, ist das Igelhaus bewohnt.